



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die Sommerausgabe unseres Newsletters aus der Hessischen Landesvertretung Berlin.

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Bundesrat eine eindrucksvolle Tagesordnung mit rund 130 Tagesordnungspunkten abgearbeitet. Darunter waren **86 Gesetze aus dem Deutschen Bundestag**. So viele wie nie zuvor in der 72jährigen Geschichte des Bundesrates. Abgestimmt wurde u. a. über die Ganztagsbetreuung, die Pflegereform, das Transparenzregister, das Lieferkettengesetz und über eine Reform des Bundespolizeigesetzes. Daneben hat das Plenum auch **15 Länderinitiativen** behandelt, wie beispielsweise unsere hessischen Anträge zum Schutz der **europäischen Datensouveränität** und zur **Reform des Börsengesetzes**.

Auch in der Sommerpause gibt es viel zu tun. Die EU hat in diesem Frühjahr die **Konferenz zur Zukunft Europas** gestartet. Diese Arbeiten werden bis zum nächsten Frühjahr andauern. Der Bundesrat ist als nationales Parlament mit zwei Delegierten in der parlamentarischen Versammlung der Konferenz vertreten und ich bin dankbar, dass ich neben meiner Kollegin Birgit Honé aus Niedersachsen den Bundesrat repräsentieren darf. Bereits am 19. Juni 2021 nahm die Parlamentarische Versammlung der Konferenz ihre Arbeit auf. In meiner Rede habe ich betont, dass von der Konferenz ein klares Signal ausgehen muss, dass Europa für die Bürgerinnen und Bürger da ist. Das können wir nur dann unter Beweis stellen, wenn wir zuhören, umsetzen und echten Veränderungswillen haben. Diese Chance müssen wir ergreifen.



Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre

Lucia Puttrich
Staatsministerin

BUNDESRAT

Informationen zur Plenarsitzung 1006. Sitzung des Bundesrates am 25. Juni 2021



© Bundesrat | Dirk Deckbar

Hessische Bundesratsinitiative:

Entschließungsantrag "Europäische Datensouveränität schützen"

Mit großer Mehrheit hat der Bundesrat am 25.06.2021 die hessische Bundesratsinitiative zum besseren Schutz von Gesundheitsdaten (BR-DRs. 340/21) beschlossen. Der Antrag wurde federführend von den Europa- und Digitalressorts erarbeitet und thematisiert Fragen des fairen Wettbewerbs durch globale Technologiekonzerne und den besseren Schutz von Gesundheitsdaten der Nutzerinnen und Nutzer.

Staatsministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus sprach dazu im Plenum. Die Digitalisierung könne in unserer Gesellschaft nur dann erfolgreich gelingen, wenn die durch sie ausgelösten Entwicklungen und Veränderungen von den Menschen akzeptiert würden, so die Hessische Digitalministerin. Digitalisierung muss den Menschen dienen, sie ist kein Selbstzweck. Dazu brauche es klare Regeln – vor allem in Bezug auf die Nutzung sensibler persönlicher Daten.

>>> [zum Video](#)



© Bundesrat | Henning Schacht

Hessische Landesinitiative:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verschwiegenheitspflicht nach dem Börsengesetz

Frankfurt am Main ist der bedeutsamste Finanzhandelsplatz in Deutschland. Bei der Aufarbeitung des CumEx-Skandals fällt dem Finanzstandort eine wichtige Rolle zu. Die bisherige Aufarbeitung des Skandals hat gezeigt, dass die gegenwärtig im Börsengesetz vorgesehenen Verschwiegenheitspflichten das Ermitteln und Ahnden von Betrugsdelikten erschweren. Informationen dürfen nach geltender Gesetzeslage nur eingeschränkt an die Finanzbehörden weitergegeben werden. Die Gesetzesinitiative des Landes Hessens hat das Ziel, die materiellen Hürden für den Informationszugriff der Finanzbehörden abzusenken.

Das Bundesratsplenum hat am 25. Juni 2021 den Beschluss über die Einbringung dieses Gesetzentwurfes beim Deutschen Bundestag gefasst.

Der hessische Gesetzentwurf wurde vom Hessischen Wirtschaftsministerium erarbeitet und wurde von **Staatsminister Tarek Al-Wazir** im Bundesratsplenium vorgestellt.

>>> [mehr dazu auf Bundesrat.de](#)



© Bundesrat | Sascha Radke

Entwurf eines Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz)

Mit den Stimmen Hessens hat der Bundesrat die Anrufung des **Vermittlungsausschusses** beschlossen. Der Grund für die Anrufung des Ausschusses ist die Finanzierung des Ganztagsanspruches.

Die Länder kritisieren unter anderem, dass das Gesetz die Verwendung bestimmter Mittel an Investitionen knüpft, durch die zusätzliche Bildungs- und Betreuungsplätze oder räumliche Kapazitäten geschaffen werden. Weiter fordert der Bundesrat, dass Finanzierungsanteile Dritter auf den Finanzierungsanteil der Länder angerechnet werden. Außerdem müsse der Kofinanzierungsanteil der Länder bei den Investitionskosten, die die Länder auf 7,5 Milliarden beziffern, zumindest auf 30 Prozent abgesenkt werden. Weiterhin wird der Bund aufgefordert, eine dynamisierte hälftige Kostenbeteiligung der Betriebskosten an dem realistisch geschätzten Gesamtbedarf in Höhe von jährlich 4,5 Mrd. Euro zuzüglich der anfallenden Kostensteigerungen durch die Erhöhung des Umsatzsteueranteils der Länder zu übernehmen.

>>> [mehr dazu auf Bundesrat.de](#)

LESETIPP

Lucia Puttrich vertritt Bundesrat bei Konferenz zur Zukunft Europas

16.06.2021

Europaministerin: „Wo Zukunft im Slogan steht, sollte am Ende auch Zukunft herauskommen“

Wiesbaden: Lange hatte es gedauert, bis sich die Vertreter des Europäischen Parlaments, des Rates und der EU-Kommission auf ein Format für die Konferenz zur Zukunft Europas geeinigt hatten. Hessens **Europaministerin Lucia Puttrich** hatte sich seit Beginn der Debatte für die EU-Zukunftskonferenz und für ein breites inhaltliches Mandat der Konferenz stark gemacht. >>> [weiterlesen](#)



© Staatskanzlei

VIDEOS

Die Veranstaltungen können auf unserem YouTube Kanal [Hessen in Berlin und Europa](#) sowie bei Twitter unter [@EUBerlinEuropa](#) abgerufen werden.

09.06.2021
Livestream



© HLV Berlin | Henning Schacht

Sportland Hessen

"Hessen am Ball - die Zukunft des Fußballs nach der Pandemie"

Das organisatorische Herz des deutschen Fußballs schlägt in Hessen. Der Deutsche Fußballbund (DFB) und die Deutsche Fußball Liga (DFL) haben ihren Stammsitz in Frankfurt am Main. Mit Beginn der Corona-Pandemie stand auch die Welt des Profifußballs zeitweise still. Unter Einhaltung entsprechender Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen konnte der professionelle Spielbetrieb schnell wieder starten.

Kurz vor der Fußball-Europameisterschaft haben die ehemalige Profifußballerin **Nia Künzer**, Fußballfunktionär **Axel Hellmann** und Journalist **Harald Stenger** mit dem F.A.Z.-Sportkorrespondenten **Michael Horeni** in der Hessischen Landesvertretung über den Stand des Fußballs, seine Leistungsfähigkeit und die Frage nach der Gleichberechtigung von Frauen- und Männerfußball diskutiert.

>>> [zum Video](#)

Hessen zeigt Kultur

Dokumentarfilm „Courage. Kunst und Demokratie in Belarus“

11.06.2021
Livestream

Anlässlich der Premiere des Films beim Berlinale Summer Special haben die Hessische Wissenschaftsministerin **Angela Dorn** und die Hessische Europaministerin **Lucia Puttrich** in die Hessische Landesvertretung zu einer hochkarätigen Diskussionsrunde



© HLV Berlin | Henning Schacht

eingeladen. Die Demokratiebewegung in Belarus hatte im vergangenen Jahr Europa in Atem gehalten: Bei zahlreichen Demonstrationen rund um die Präsidentschaftswahlen kamen mehrere hunderttausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen. Der hessische Regisseur **Aliaksei Paluyan** hat mit seinem Dokumentarfilm „Courage“, der beim Berlinale Summer Special seine Deutschland-Premiere feierte, ein eindrückliches Portrait der Demokratie-Bewegung in Belarus gezeichnet. Anlässlich der Film-Premiere kamen neben dem Regisseur die belarussische Oppositionspolitikerin **Swetlana Tichanowskaja**, die Literaturnobelpreisträgerin **Swetlana Alexijewitsch** sowie die Chefin von German Films, **Simone Baumann**, in der Landesvertretung zusammen. Gesprächsstoff waren die Nachwirkungen der Proteste sowie die Rolle, die Kunst und Kultur in der politischen Auseinandersetzung spielen können.

>>> [zum Video](#)

VORSCHAU Veranstaltungstermine

#oneclicktoeurope

„Was bedeutet das Corona-Virus für die Europäische Union?“:
im Gespräch mit **I.E. Elena Radkova Shekerletova**, Botschafterin der Republik Bulgarien

Am 29. Juni wird die Botschafterin der Republik Bulgarien zu Gast in der Hessischen Landesvertretung Berlin sein. Durch die im Land sehr breit angelegte Impfstrategie erhofft Bulgarien eine baldige Rückkehr zur Normalität sowie eine wirtschaftliche Erholung. Besondere Hoffnung setzt man dabei auf die Wiederbelebung des Tourismus, etwa an der beliebten Schwarzmeerküste. Zugleich steht Bulgarien vor großen innenpolitischen Herausforderungen. Nach dem Scheitern einer Regierungsbildung werden die Bürgerinnen und Bürger am 11. Juli erneut an die Wahlurnen gerufen. Außenpolitisch hat Bulgarien mit seiner Lage am Schwarzen Meer, im Südosten der EU, einen besonderen Blick auf seine Nachbarschaft: Serbien, die Republik Nordmazedonien, Griechenland und die Türkei. Welchen Platz nimmt das Land auf der europäischen Bühne ein? Zu dieser und anderen Fragen spricht Botschafterin Elena Radkova Shekerletova mit Dr. Christoph von Marschall bei #oneclicktoeurope.

29.06.2021
ab 17:00 Uhr im Livestream



© HLV Berlin

#oneclicktoeurope

„Was bedeutet das Corona-Virus für die Europäische Union?“:
im Gespräch mit **S.E. Franc But**, Botschafter der Republik Slowenien

Zur nächsten Veranstaltung in der Reihe #oneclicktoeurope hat die Gastgeberin Staatsministerin Lucia Putrich zeitnah zur Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft durch sein Land, den Botschafter der Republik Slowenien in die Hessische Landesvertretung in Berlin eingeladen. Aus erster Hand werden wir mehr über die Prioritäten der unter dem Motto „Gemeinsam. Widerstandsfähig. Europa“ stehenden slowenischen Ratspräsidentschaft erfahren. Hierzu zählen Fragen, die auch im Rahmen der im Mai gestarteten EU-Zukunftskonferenz debattiert werden, wie zum Beispiel die Stärkung des Rechtsstaates und der europäischen Werte sowie die Förderung der Sicherheit und Stabilität in der europäischen Nachbarschaft. Zu diesen und anderen Fragestellungen spricht Botschafter Franc But mit Dr. Christoph von Marschall bei #oneclicktoeurope.

05.07.2021
ab 15:00 Uhr



© Staatskanzlei

Sollten Sie kein Interesse an unserem Newsletter haben, dann klicken Sie bitte auf folgenden [Abmeldelink](#). Ihre Daten werden danach bei uns gelöscht.

Korrekturen Ihrer Kontaktdaten können Sie gerne an veranstaltungen@lv.hessen.de senden.



Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin
Telefon 030. 726 200 500
www.landesvertretung.hessen.de
www.stk.hessen.de

Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.
Öffentliche Verkehrsmittel:
U2 & S-Bahn »Potsdamer Platz«, 2 Min.,
barrierefrei,
Fußweg über Ebertstraße Richtung
Brandenburger Tor.

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Informationsdienst der Hessischen Landesvertretung zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin, datenschutzbeauftragter@lv.hessen.de.

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin

Hessen im Social Web:

